

PROJEKTBE SCHREIBUNG KULTUR AUS PASSION – AUFWERTUNG DER SPIELSTÄTTEN UND NEUAUSRICHTUNG DES VEREINS FRÄNKISCHE PASSIONSSPIELE SÖMMERSDORF E. V.

Projektkurzbeschreibung

Projekttitel	Kultur aus Passion – Aufwertung der Spielstätten und Neuausrichtung des Vereins Fränkische Passionsspiele Sömmersdorf e. V.
Projektkurzbezeichnung	Kultur aus Passion
Projektträger	Fränkische Passionsspiele Sömmersdorf e. V.

Ausgangssituation

Im Rahmen des 2011 durchgeführten Leader-Projektes „Vor- und Machbarkeitsstudie zur Erweiterung des Kulturangebotes auf der Freilichtbühne und in der Münsterhalle in Sömmersdorf“¹ entstand in enger Zusammenarbeit und Abstimmung mit dem Verein „Fränkische Passionsspiele Sömmersdorf e. V.“ und weiteren regionalen Akteuren ein umfassendes Konzept zur Aufwertung der Spielstätten und Neuausrichtung des Vereins, „das auf der Geschichte und Struktur des Dorfes und des Vereins aufbaut, die Belastbarkeit des Ehrenamtes berücksichtigt, ein erweitertes Programmbild entwirft und die damit verbundenen notwendigen Schritte in architektonisch-baulich-technischen Belangen aufzeigt“².

Die Studie macht deutlich, dass die Spielstätten infrastrukturelle, energetische, bauliche und technische Defizite und Renovierungsbedarf haben sowie im Hinblick auf die Vereinsorganisation und die inhaltliche-kulturelle Ausrichtung des Angebotes strukturelle Probleme existieren. Ziel des Passionsspielvereins ist, die Spielstätte der Freilichtbühne nicht nur alle fünf Jahre zu den Passionsspielzeiten, sondern auch in den dazwischen liegenden Jahren zu nutzen. Hierfür wurde im Rahmen der Machbarkeitsstudie in mehreren Workshops ein ganzheitliches Nutzungskonzept erarbeitet, das sowohl kulturell-organisatorisch-inhaltliche als auch baulich-technisch-architektonische Aspekte berücksichtigt.

1 vgl. Endbericht zum Leader-Projekt „Kultur aus Passion – Vor- und Machbarkeitsstudie zur Erweiterung des Kulturangebotes auf der Freilichtbühne und in der Münsterhalle in Sömmersdorf“. Erstellt von archicult GmbH und lutz: design. Würzburg, 14.11.2011

2 vgl. ebenda, S. 7

Projektkurzbeschreibung

Das Projekt „Kultur aus Passion – Aufwertung der Spielstätten und Neuausrichtung des Vereins Fränkische Passionsspiele Sömmersdorf e. V.“ umfasst sowohl bauliche, infrastrukturelle und technische Maßnahmen bei den Spielstätten als auch die Neuausrichtung der Vereinsstruktur und -organisation im Hinblick auf die Erweiterung des Kulturprogramms.

Bei den Maßnahmen in den Bereichen Bau, Technik und Infrastruktur stehen folgende Vorhaben im Vordergrund:

- Umbau und Erweiterung der Vorbühne und des Bühnenhauses zur Ertüchtigung der Anlage für zusätzliche Funktionen und Spielmöglichkeiten
- Nutzungsanpassung der Gesamtanlage für die Fortführung der Passionsspiele auf hohem Niveau und für die Etablierung eines jährlichen Kulturprogramms
- Schaffung zeitgemäßer Bühnenaufbauten und der infrastrukturellen Einrichtungen für einen professionellen Spielbetrieb (zeitgemäßes und dem Leitbild entsprechendes Bühnenbild, Orchesterzone, Aufenthalts-, Werkstatt-, Sozial- und Lagerräume)
- Neustrukturierung der Funktionen im Bühnenhaus zur Verbesserung der Nutzungsverteilungen und Gewährleistung eines professionellen Spielbetriebs
- Nutzungsanpassung der Anlage zur Schaffung einer barrierefreien Zuwegung und Anlieferung / Andienung
- Schaffung eines zeitgemäßen Standards in den Bereichen Haustechnik, Bühnentechnik sowie Licht- und Tontechnik
- Verbesserung der Erschließung und besucherlenkende Maßnahmen durch eine gestalterische Aufwertung und Zonierung des Zugangs- und Eingangsbereichs auch im Hinblick auf unterschiedliche Nutzungsvarianten / Multifunktionalität
- Stärkung des Waldbühnen-Charakters
- Erweiterung und Aufwertung der Aufenthaltsbereiche Münsterhalle-Zuschauerbereich und Zuschauerbereich-Wald
- Öffnung und Einbeziehung der Münsterhalle in den (Pausen-)Aufenthaltsbereich zur Erhöhung der Aufenthaltsqualität und Verbesserung der Bewirtungsmöglichkeiten
- Minimierung der Immissionen auf die angrenzende Wohnbebauung durch Geländemodellierung (Berg / Wall) im Bühnenbereich und Installation einer professionellen Bühnentechnik

Eine wichtige Rolle kommt der Weiterentwicklung des Marketings zu. Mit der baulichen Umgestaltung sowie der Erweiterung des Kulturprogramms und der Programminhalte werden zugleich eine Verbesserung des Erscheinungsbildes und die Entwicklung eines Marketings- und Kommunikationskonzepts erforderlich, um sowohl dem Niveau und der Qualität der neuen Programminhalte zu entsprechen als auch die neuen Aussagen und Zielrichtungen in der Öffentlichkeit zu kommunizieren.

Folgende Marketing- und Kommunikationsmaßnahmen sind geplant:

- Neuausrichtung des Erscheinungsbildes auf die erweiterten Inhalte - stimmiges und durchgängiges Erscheinungsbild mit eindeutiger Wort-/ Bildmarke etc.
- Entwicklung einer Öffentlichkeitsarbeits- und kulturtouristischen Vermarktungsstrategie (Informationsflyer, Internetseiten u. a. m.)
- Entwicklung und Schaffung von Angeboten zur Gästeinformation

Mit der angestrebten Erweiterung des Kulturprogramms ist die Neuausrichtung der Vereinsarbeit verbunden. Dies umfasst die

- Qualifizierung von Laienschauspielern und Vereinsmitgliedern im Hinblick auf das neue Kulturprogramm wie z. B. Kinder- und Jugendtheater
- Vernetzung und Zusammenarbeit mit der Passionsgalerie / Ort(e) der Passion und den Passionswegen im Rahmen von Gästeführungen, Veranstaltungen und Öffentlichkeitsarbeit
- Komposition von Musikstücken zum Passionsspiel zur Aufwertung des zentralen Elementes „Passionsspiel“ des Projektes und zur Eröffnung von neuen Inszenierungsmöglichkeiten für das Passionsspiel

Mit den v. g. Maßnahmen wird die Passionsspielanlage in die Lage versetzt, die zusätzlichen Funktionen und erweiterten Spielmöglichkeiten sowie einen professionellen Spielbetrieb zu gewährleisten. Die Maßnahmen stellen sicher, dass ein kontinuierliches jährliches Kulturprogramm entwickelt werden kann, bei dem das Passionsspiel weiterhin das Leitthema bzw. Zentrum bildet und als Grundidee und Wertvorstellung auch für ein erweitertes Programmangebot steht.

Das Projekt versetzt den Verein Fränkische Passionsspiele Sömmersdorf e. V. in die Lage, die ehrenamtliche Vereinsarbeit fortzuführen und das Ehrenamt zu entlasten, indem personalintensive Provisorien in Technik, Bau und Infrastruktur durch professionelle und zeitgemäße Einrichtungen und Infrastrukturausstattungen ersetzt werden. Die baulichen Veränderungen ermöglichen Nutzungsanpassungen und Umstrukturierungen, die die Kulturarbeit des Vereins stärken und professionalisieren. Zugleich erschließt das Projekt vorhandene und ungenutzte Potenziale, die eine Neuausrichtung der Kulturarbeit und Passionsspiele auf hohem Niveau ermöglichen und somit die Attraktivität der Einrichtung insgesamt steigern.

Die künftigen Einrichtungen bieten auf Grund ihrer Multifunktionalität zusätzliche Möglichkeiten für kulturelle Veranstaltungen, so dass zusätzliche Besucher- und Gästepotenziale sowie Zielgruppen erschlossen werden können. Das Projekt dient neben seiner zentralen Funktion der Sicherung und insbesondere Verbesserung des kulturellen Erbes daher maßgeblich auch der Stärkung des Kulturtourismus und der Initiierung und Unterstützung privatwirtschaftlicher Aktivitäten sowie der Vernetzung regionaler Akteure.

Über die Aufwertung der Spielstätten und die Neuausrichtung der Vereins- und Kulturarbeit soll das kulturelle Qualitätsniveau entscheidend erhöht werden, so dass in der Leader-Region Schweinfurter Land und darüber hinaus neue Zielgruppen sowie Gäste- und Besucherpotenziale gewonnen und somit auch die regionale Wertschöpfung und der wirtschaftliche Nutzen für die Region gesteigert werden. Das Projekt „Kultur aus Passion“ dient auch dazu, die Passionsspielbühne Sömmersdorf als überregionales Alleinstellungsmerkmal mit einer Kulturarbeit, die sich an christlich-menschlichen Werten orientiert, neu zu positionieren. Das Projekt leistet mit seiner umfassenden Ausrichtung einen zentralen Beitrag zur Erreichung der Ziele des REKs der LAG Schweinfurter Land e. V. Die Vernetzung des Projektes in der Region, beispielsweise zu anderen Kulturträgern, der Gemeinde Euerbach, zur Touristinformation Schweinfurt 360° und weiteren regionalen Akteuren, verdeutlicht den außerordentlichen Stellenwert des Projektes für den Entwicklungsprozess in der Leader-Region Schweinfurter Land.